

München Süd

Unterstützung für 10-Minuten-Takt

Ottobrunn - Der Fahrgastverband Pro Bahn unterstützt Forderungen aus Ottobrunn und Neubiberg, einen 10-Minuten-Takt auf der S7 in Richtung Osten einzurichten sowie die Strecke zweigleisig auszubauen. 'Wer will, dass die Bürger die S-Bahn als attraktiv empfinden, muss auch ein gutes Angebot schaffen und nicht bloß in Sonntagsreden den Vorrang der Öffentlichen Verkehrsmittel versprechen', sagte Andreas Barth, Münchner Sprecher des Fahrgastverbandes Pro Bahn, in einer Reaktion auf einen SZ-Bericht vom gestrigen Freitag.

Das Wirtschaftsministerium verlege mit der Aussage 'ausreichend dimensioniert' selbst nur die Schulnote 4 für das Angebot. 'Gut und attraktiv geht anders', so der Sprecher des Fahrgastverbandes. Pro Bahn kritisiert die in diesem Zusammenhang gemachte Aussage der Deutschen Bahn, im Münchner S-Bahn-Tunnel sei kein Platz. Richtig sei vielmehr, dass derzeit am Ostbahnhof etliche S-Bahnen enden.

'Es fahren 30 Züge pro Stunde im Tunnel. Dies entspricht exakt sechs Zügen pro Stunde bei einem 10-Minuten-Takt auf allen fünf Linien im Osten', rechnet Andreas Barth vor. 'Wer so tut, als könnte es Verbesserungen im Außenbereich nur nach einem neuen Tunnel geben, der schadet dem S-Bahn-System und den Fahrgästen.' SZ

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Samstag, den 02. Februar 2013, Seite 9